

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 147 (1996)  
**Heft:** 1

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

LANG, G.:

**Quartäre Vegetationsgeschichte Europas. Methoden und Ergebnisse.**

Gustav Fischer Verlag, Jena, Stuttgart, New York 1994

462 Seiten, 177 Abbildungen, 54 Tabellen

Gerhard Lang legt ein als Lehrbuch konzipiertes, umfassendes Werk über die quartäre Floren- und Vegetationsgeschichte vor, das allerdings nicht nur eine Darstellung der Entwicklung und Veränderung der Flora ist, sondern zugleich auch eine Historiographie der Erforschungsgeschichte der quartären Florenforschung enthält.

Nach einem kurzen und allgemeinen Überblick über die Vegetations- und Florenentwicklung behandelt das zweite Kapitel die «Geschichte der quartärbotanischen Forschung», die eng verknüpft ist mit jener der Geobotanik und der Quartärgeologie. Eng verbunden mit den Biographien der Forscher ist auch das Thema des dritten Kapitels über die «Quartärbotanischen Methoden», beginnend mit der Diskussion von «Lagerstätten und Probenahmen» über die «Paläoökologischen Untersuchungsmethoden» wie Pollen-, Sporen- oder Grossrestanalysen bis zu den verschiedenen «Datierungsmethoden».

Die Darstellung der eigentlichen Vegetations- und Florengeschichte im Zeitraum etwa der letzten 15 000 Jahre ist in drei Kapitel aufgeteilt, die mit «Vegetations- und Florenentwicklung im Spätglazial und Holozän», «Vegetations- und Florenentwicklung in den Interglazialen» und «Vegetations- und Florenentwicklung in den Glazialen» überschrieben sind.

Im letzten Kapitel schliesslich werden einige Probleme besonders diskutiert, die von speziellem Interesse sind, so die «Sippendifferenzierung im Quartär», der «Glazial-Interglaziale Zyklus», die Frage der Stabilität von Pflanzengesellschaften, dann die Ursachen und die möglichen Auswirkungen von natürlichen und anthropogenen Klimaänderungen.

Das umfangreiche Werk wird durch eine ausführliche Bibliographie sowie durch ein Autoren-, ein Namens-, ein Orts- und ein Sachregister abgeschlossen.

Der Autor behandelt die angesprochenen Themen in einem umfassenden Sinne und

unter Berücksichtigung der Forschungsentwicklung und der Forschungsrichtungen, was dem Werk lehrbuchartigen Charakter verleiht. Von besonderem Interesse dürften der Abschnitt über die «Einwanderung und Ausbreitung der Gehölze», aber auch die schon angesprochenen Themen des abschliessenden Kapitels sein. Die Kenntnis der Einwanderung und Herkunft unserer Baumarten mit zum Teil unsicherer Zukunft, aber auch die Kenntnis der umfangreichen zitierten und verarbeiteten Literatur wird für die Diskussion vieler aktueller Themen nicht unerheblich sein.

A. Schuler

GEISEL, O.:

**Wildkrankheiten erkennen und beurteilen**

281 Farbfotos, 22 Graphiken, 240 Seiten

BLV Verlagsgesellschaft München, 1995, Fr. 39.90

Das veterinärmedizinische Sachbuch «Wildkrankheiten erkennen und beurteilen» weist gewisse Ähnlichkeiten mit einem Pilzbestimmungsbuch auf. Die deutlichen Farbfotos werden durch einen verständlichen, knappen Text beschrieben. Der Verfasser, Dr. med. vet. O. Geisel, behandelt in dieser Veröffentlichung die krankhaften Organveränderungen in ihren verschiedenen Erscheinungsformen und die wichtigsten Infektionskrankheiten durch Viren, Bakterien, Pilze und Parasiten.

Zu Beginn der Publikation werden zusätzlich die gesetzlichen Vorschriften für die Wildbrethygiene aufgeführt und analysiert.

Das vorliegende Sachbuch ist so konzipiert, dass man es bequem zur jagdlichen Praxis mitnehmen könnte. Es ist von Vorteil, wenn der Leser ein Minimalwissen im medizinischen Bereich besitzt.

B. Rieder